

6. HESSISCHE DOKUMENTARFILMTAGE (LETsDOK) — Zivilgesellschaft im Fokus — Filmtouren gegen das Vergessen — Eröffnungsfeier am 16. September im Frankfurter Naxos.Kino

Vom **16. bis 28. September 2025** präsentieren die **6. HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGE (LETsDOK)** im Rahmen der bundesweiten **LETsDOK-Aktionswochen** ein vielseitiges Programm, das die Vielfalt des Dokumentarfilmgenres feiert und Akteur*innen eine Stimme gibt, die sich für eine offene und solidarische Gesellschaft einsetzen. In einer Zeit, in der demokratische Werte weltweit unter Druck geraten, setzen die Hessischen Dokumentarfilmtage ein Zeichen für Vielfalt, Dialog und gesellschaftliches Engagement.

Filmtouren gegen das Vergessen

In Bad Soden, Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden wird mit der hessischen Produktion **DAS DEUTSCHE VOLK** die aktuell wieder drängende Frage diskutiert: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht? Der Frankfurter Regisseur Marcin Wierzchowski begleitete 4 Jahre lang die trauernde Familien und Überlebende des Hanauer Anschlages vom Februar 2020. Die Folgen des rassistischen Brandanschlages von Mölln im November 1992 stehen im Mittelpunkt des Films **DIE MÖLLNER BRIEFE** der in Anwesenheit der Regisseurin Martina Priessner in Frankfurt und Wiesbaden gezeigt wird.

Um die Kluft zwischen Frauenrechten und religiösen Traditionen geht es in dem visuell beeindruckenden Film **GIRLS & GODS**. Regisseurin Verena Soltiz ist in Lauterbach, Lich und Marburg zu Gast und stellt mit ihrer Arbeit langjährige Traditionen und Hierarchien in Frage.

Eröffnungsfeier im Frankfurter naxos.Kino

Die HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGE (LETsDOK) starten am **16. September** mit einer feierlichen Eröffnung und der Vorpremiere des Films „**Maries Vermächtnis**“ der Frankfurter Regisseurin Ina Knobloch. Das Portrait der Frankfurter Unternehmerin Marie Eleonore Pfungst ist eng mit der Geschichte der Naxos-Union verknüpft ist und wurde u.a. auf dem Gelände des heutigen Naxos-Kinos gedreht. Nach dem Film mit anschließender Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung lädt die AG DOK zum Sektempfang ein.

Programmhights und Sonderveranstaltungen

Das Programm wird begleitet von spannenden Filmgesprächen und Sonderveranstaltungen. Welche besonderen Herausforderungen sich bei dokumentarischer Kameraarbeit stellen, versucht Dabei geht es nicht nur inhaltlich-thematische Aspekte, sondern auch um die **Gestaltung der Filme** und **dokumentarische Arbeitsweisen**. Welche Prof. Malte Hagener (Marburger Kamerapreis) im **Gespräch mit dem renommierten Kameramann Marcus Winterbauer** am Beispiel des Films „Pol Pot Dancing“ am 20.09.2025 um 18:00 Uhr im Kino des Frankfurter DFF (Deutsches Filminstitut und Filmmuseum) zu ergründen.

Strampeln für den Strom

Ein weiteres Highlight ist die vom **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** geförderte Reihe „**Filme an besonderen Orten**“, die in Zusammenarbeit mit dem **Film- und Kinobüro Hessen** realisiert wird. Die Veranstaltungen finden **OPEN AIR** und zum Teil als **FAHRRADKINO** statt — hier strampelt das Publikum selbst für Strom und bringt die Leinwand zum Leuchten. Zu den ungewöhnlichen Spielorten zählen unter anderem eine **Streuobstwiese** des Obst- und Gartenbauverein Altenhain 1930 e.V. in **Bad Soden Altenhain** und das **Hofgut Oberfeld** in Darmstadt.

Veranstalter und Förderer

Die **HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGE (LETsDOK)** werden von der **AG DOK Hessen** in Kooperation mit dem **Film- und Kinobüro Hessen** veranstaltet und von **Hessen Film und Medien** sowie dem **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** gefördert.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter www.hessische-dokumentarfilmtage.de

Kontakt für Presseanfragen:

Gerne geben wir weitere Auskünfte und stellen Kontakte zu den Regisseurinnen und Regisseuren für Interviews und O-Tönen her.

Melanie Gärtner

melanie@hessischer-dokumentarfilmtag.de

0171 – 20 64 123

Hannes Karnick

hannes@hessischer-dokumentarfilmtag.de

0171-3188711

Zu den HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGE (LETsDOK)

Die **HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGE** gibt es seit 2020. Im diesem Jahr wurde anlässlich des 40. Jahrestags der **AG DOK** nach dem hessischen Vorbild ein bundesweiter Dokumentarfilmtag ins Leben gerufen. Unter dem Namen **LETsDOK** finden von Region zu Region die verschiedensten Events rund um Dokumentarfilm statt – insgesamt mehr als 200 bundesweit. Die **HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGE** sind der hessische Beitrag zu den bundesweiten Aktionstagen **LETsDOK**.

Das Programm

15.09.2025 20:00 Bad Soden CasaBlanca Art House
Das Deutsche Volk

27.09.2025 20:00 Bad Soden Altenhain Streuobstwiese OGV
FAHRRADKINO: Die Wiese – Ein Paradies nebenan

18.09.2025 18:00 Butzbach Capitol
Riefenstahl

22.09.2025 18:00 Darmstadt Schader-Forum
Das Deutsche Volk

26.09.2025 18:00 Frankfurt Filmforum Höchst
2unbreakable

23.09.2025 18:00 Frankfurt Cinéma
Das Deutsche Volk

26.09.2025 20:30 Frankfurt Mal Seh'n
Die Möllner Briefe

16.09.2025 19:00 Frankfurt naxos Kino
ERÖFFNUNG - Maries Vermächtnis

23.09.2025 19:00 Frankfurt naxos Kino
Frank Meyer

20.09.2025 18:00 Frankfurt Kino des DFF
KAMERA IM DOKUMENTARFILM: Pol Pot Dancing

28.09.2025 20:00 Frankfurt GUSTi Kulturkiosk
OPEN AIR: Mona Mur in Conversation

19.09.2025 19:00 Frankfurt Zentralbibliothek
Yves' Versprechen

17.09.2025 17:30 Gelnhausen Kino Gelnhausen
Surf on, Europe!

19.09.2025 20:00 Lauterbach Lichtspielhaus
Girls & Gods

17.09.2025 19:30 Lich Kino Traumstern
Girls & Gods

18.09.2025 19:30 Marburg Capitol Filmkunsttheater
Girls & Gods

25.09.2025 19:30 Offenbach Waggon am Kulturgleis
OPEN AIR: Mona Mur in Conversation

21.09.2025 16:00 Wiesbaden Hessisches Staatstheater
Das Deutsche Volk

26.09.2025 17:30 Wiesbaden Murnau-Filmtheater
Die Möllner Briefe

18.09.2025 19:00 Wiesbaden Hessisches Staatstheater
Sisterqueens